

Newsletter vom 18.12.2021

Ab Montag, dem 20. Dezember 2021, gelten neue Einreiseregulungen. Ziel ist es, die Ausbreitung der Omikron-Variante einzudämmen. Nach jetzigem Stand sind **Jungholz, das Kleinwalsertal und Hinterriss von diesen Regelungen erneut ausgenommen worden.**

Folgendes ist bei der Einreise nach Österreich zu beachten:

- Die Einreise nach Österreich ist nur mehr mit einem gültigen 2G-Nachweis möglich. Zusätzlich ist ein gültiger PCR-Test (72 Stunden gültig) vorzuweisen, sofern keine Auffrischungsimpfung nachgewiesen werden kann.
- Ohne PCR-Test oder Auffrischungsimpfung ist eine Einreise zwar möglich, allerdings ist sofort eine Heimquarantäne anzutreten. Diese ist beendet, wenn nach der Einreise ein PCR-Test durchgeführt wird und ein negatives Ergebnis bestätigt wurde. Eine Registrierung via Pre-Travel-Clearance ist verpflichtend.
- Österreicherinnen und Österreicher, EU- und EWR-Bürgerinnen und Bürger und in Österreich wohnhafte Personen ohne 2G-Nachweis, müssen eine zehntägige Quarantäne antreten. Die Möglichkeit zum Freitesten besteht ab dem fünften Tag. Eine Registrierung via Pre-Travel-Clearance ist verpflichtend.
- Ausgenommen von der neuen Einreiseregulung sind Schwangere und Personen, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können.
- Schulpflichtige Kinder dürfen mit dem Ninja-Pass oder ähnlichen Testnachweisen einreisen. Kinder unter zwölf Jahren sind von der Einreiseregulung nicht betroffen. Sie müssen nur dann mit ihrer Begleitperson in Quarantäne und sich zur Pre-Travel-Clearance registrieren lassen, wenn sich die Begleitperson auch isolieren muss.
- Für Pendlerinnen und Pendler wird es eine Ausnahme geben. Hier bleibt die 3G-Regel aufrecht am vergangenen Freitag wurden für die Einreise nach Österreich weitere Verschärfungen verkündet. Das Gute vorweg: Jungholz ist von diesen Verschärfungen **nicht** betroffen!

Maßnahmen zu Weihnachten und Sylvester

Die österreichische Bundesregierung hat sich am 17. Dezember über die Maßnahmen für die kommenden 10 Tage sowie über die weitere Vorgehensweise beraten. Folgende Regelungen treten mit 22. Dezember 2021 in Kraft:

- Die gegenwärtigen **Maßnahmen** der 6. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung **bleiben** im Wesentlichen **unverändert**: Personen mit einem gültigen 2-G-Nachweis dürfen nach wie vor am gesellschaftlichen Zusammenleben teilnehmen. **Die 2-G-Regelungen in Gastronomie, Hotellerie, Handel etc. bleiben wie gehabt bestehen.**
- Der **Lockdown für Ungeimpfte** wird jedoch **um weitere 10 Tage verlängert.**

Für die Weihnachtsfeiertage – also den 24., 25. und 26. sowie für Silvester am 31. Dezember – **werden aber einige Ausnahmen gelten:**

- An diesen Tagen wird es einen weiteren Ausnahmegrund für Ungeimpfte geben, das Haus verlassen zu dürfen: Nämlich der Besuch von Zusammenkünften im kleinen Kreis mit maximal 10 Personen. Also das Weihnachtsfest zuhause bei der Familie oder im kleinen Freundeskreis.
- Für größere Runden von 11 bis 25 Personen gilt, wie gehabt, dass alle Personen unter anderem einen gültigen 2G-Nachweis brauchen.
- Zudem wird an Silvester ausnahmsweise die Sperrstunde für die Gastronomie aufgehoben. Es gelten dann die üblichen Sperrstunden der Bundesländer.

Die Verbreitung der **Omikron** Variante ist **nach wie vor besorgniserregend** – es gilt daher besondere Vorsicht walten zu lassen.

Ungeimpfte Personen werden dazu aufgerufen, sich noch vor Weihnachten impfen zu lassen. Bereits geimpfte Personen werden gebeten eine **Auffrischungsimpfung** in Anspruch zu nehmen.

Generell sollte das Weihnachtsfest mit Bedacht und im kleinen Kreise gefeiert werden. Empfohlen werden PCR-Testungen vor Zusammenkünften und die Einhaltung der allgemeinen Hygienemaßnahmen: **Maske tragen, Hygienemaßnahmen einhalten und die persönlichen Kontakte auch an den Weihnachtstagen bestmöglich einzuschränken.**

Teststation

Bezüglich einer Teststation kann leider noch nichts Positives mitgeteilt werden. Die Gespräche laufen, sind aber bisher ergebnislos. Sobald es hier Neuigkeiten gibt, werden wir euch informieren.

Danke für Euer Verständnis und euren Zusammenhalt!

Herzliche Grüße aus dem Gemeindeamt

Karina Konrad

Bürgermeisterin